

31. März 2011

Systemkompetenz bei Schadstoffreduzierung erweitert

Kolbenschmidt Pierburg steigt in den Markt für variable Ventilsteuerungen ein

Der zum Rheinmetall Konzern gehörende Neckarsulmer Automobilzulieferer Kolbenschmidt Pierburg AG (KSPG) ist mit der enTec CONSULTING GmbH, Hemer, übereingekommen, die Rechte und weltweite Vermarktung an der von enTec entwickelten variablen Ventilsteuerung „UniValve“ zu übernehmen. KSPG wird dieses neue System künftig an Kunden in der internationalen Automobilindustrie vermarkten.

„UniValve“ bietet als rein mechanisches und daher mit hoher Betriebssicherheit arbeitendes System große Potenziale zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs, respektive der CO₂-Emissionen heutiger und künftiger Motorengenerationen und verbessert darüber hinaus das Ansprechverhalten insbesondere von Ottomotoren. Erprobungen am Vollmotor wurden bereits mit ersten deutschen wie internationalen Herstellern durchgeführt.

„Die vollvariable Ventilsteuerung ist eine der zentralen Schlüsseltechnologien zur CO₂-Reduzierung im Automobilbereich und wir sind davon überzeugt, dass diese Technik sowohl bei bereits bestehenden wie auch künftigen Ottomotoren eine immer größere Rolle spielen wird“, so Dr. Gerd Kleinert, Vorsitzender des Vorstandes der Kolbenschmidt Pierburg AG.

Nach intensiver Analyse des Marktes ist KSPG zu der Überzeugung gekommen, dass „UniValve“ das beste verfügbare System in diesem Segment ist. In einem zusätzlich mit enTec geschlossenen Kooperationsvertrag wurde vereinbart, dass deren geschäftsführende Gesellschafter, Prof. Dr. Rudolf Flierl und Prof. Dr. Wilhelm Hannibal, der Kolbenschmidt Pierburg Gruppe auch künftig bei der Weiterentwicklung von „UniValve“, der Vermarktung und der Überführung in die Serienproduktion beratend zur Seite stehen werden. „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, dieses System von enTec zu übernehmen und gleichzeitig die Herren Prof. Flierl und Prof. Hannibal langfristig an uns zu binden“, so Dr. Hans-Joachim Esch, für Forschung und Technologie zuständiger Generalbevollmächtigter der Kolbenschmidt Pierburg AG.

„UniValve“ wurde mit den modernsten Methoden und Mitteln an Saug- und Turbomotoren entwickelt und bereits ersten Kunden vorgestellt. „Insbesondere in einer Zeit, in der die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs eine zunehmende Bedeutung gewinnt, ist „UniValve“ ein sehr gut geeignetes System, das an viele Motoren mit vertretbarem Aufwand adaptiert werden kann“, so Prof. Dr. Rudolf Flierl, Geschäftsführer der enTec CONSULTING GmbH. Sein Geschäftspartner und

Kollege, Prof. Dr. Wilhelm Hannibal, ergänzt: „Wir freuen uns, mit Kolbenschmidt Pierburg einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der von unserem System überzeugt ist und die Serienrealisierung angehen wird.“

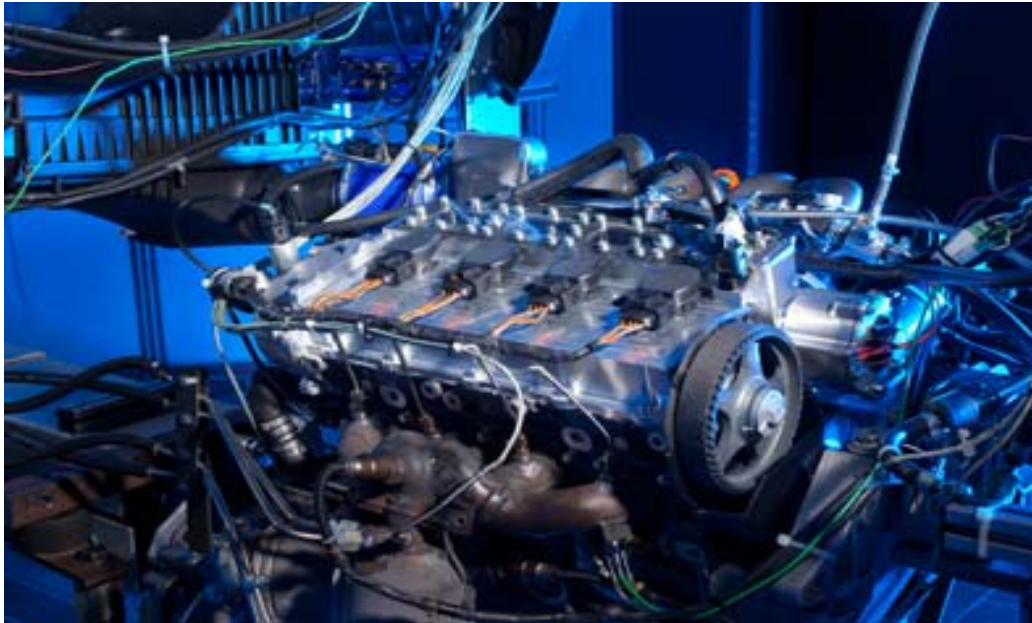
„UniValve“ ist durch zahlreiche deutsche und internationale Schutzrechte abgesichert. Die Übernahme der Rechte an dem System durch Kolbenschmidt Pierburg wurde bereits Ende des Jahres 2010 in die Wege geleitet.

Pressekontakt:
Folke Heyer
Leiter Kommunikation
Kolbenschmidt Pierburg AG (KSPG)
Tel 07132 33 3140

Bildvorschläge:



Die variable Ventilsteuerung „Univalve“ von KSPG



Versuchsmotor mit „Univalve“-Ventilsteuerung auf Prüfstand